

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE

STADT WIEHL



Online lesen:
wiehler-postillion.de/e-paper

52. Jahrgang

SAMSTAG, den 28. Februar 2026

Nummer 4 / Woche 9

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten



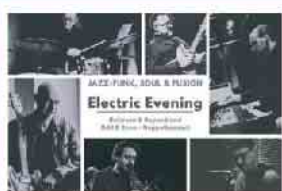
Burghaus Bielstein
Herbst 2026



Take on me
 24.09.26 • 20 Uhr



Duo Bauerecker/Stöber
 01.10.26 • 20 Uhr



Electric Evening
 08.10.26 • 20 Uhr



Edith Piaf-Hommage
 15.10.26 • 20 Uhr



Clapton Experience
 05.11.26 • 20 Uhr



DÜX
 11.11.26 • 20 Uhr



Bademeister Schaluppke
 20.11.26 • 20 Uhr



David Kebekus
 22.11.26 • 20 Uhr



New Orleans JoC
 26.11.26 • 20 Uhr



Ernie Wirth Band
 05.12.26 • 20 Uhr



Roger-Weihnachtsspecial
 10.12.26 • 20 Uhr



Tickets ab dem
02.03.26 erhältlich!



Wiehl-Ticket
 Tel. 02262-99285

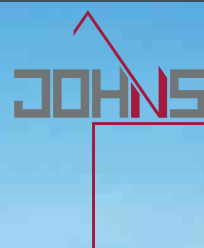


oder über
www.kulturkreis-wiehl.de



Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!



DIE JOHNS GmbH | Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

Leitartikel

Vorverkauf fürs Herbstprogramm im Burghaus startet

Der Kulturkreis Wiehl lädt im Herbst 2026 erneut zu einem abwechslungsreichen Kulturprogramm ins Burghaus Bielstein ein. Musik, Comedy und besondere Bühnenerlebnisse sorgen von September bis Dezember für erstklassige Unterhaltung mitten im Oberbergischen. Der Vorverkauf startet am 2. März 2026.

Den Auftakt macht am 24. September die Band „Take On Me“, die mit einem energiegeladenen 80er-Retro-Abend neonbunte Erinnerungen weckt - mit kultigen Keyboard-Sounds, ikonischen Rhythmen und Klassikern von Michael Jackson bis Neue Deutsche Welle.

Am 1. Oktober folgt das Klavierduo Bauerecker/Stöber mit seinem neuen Programm „NETZ“, das klassische Klavierkunst mit performativen Elementen verbindet - ein überraschendes Erlebnis zwischen Musik, Technik und Bewegung.

Unter dem Titel „Electric Evening“ teilen sich am 8. Oktober die beiden Formationen Between & Beyond und Odd & Even die Bühne. Ein Doppelkonzert, das Musiker mit jahrzehntelanger gemeinsamer Bühnenerfah-



JAZZ-FUNK, SOUL & FUSION

Electric Evening

Between & Beyond und
Odd & Even - Doppelkonzert



Die Formationen Between & Beyond und Odd & Even teilen sich am 8. Oktober die Burghaus-Bühne. Collage: privat



Stand-up-Comedian David Kebekus präsentiert am 22. November sein Programm „Sensible Inhalte“. Foto: Marvin Ruppert

ung vereint und spannende musikalische Begegnungen verspricht.

Mit einer emotionalen Hommage an die große Edith Piaf entführt das Duo Dingfeld am 15. Oktober in die Welt der französischen Chansons - voller Geschichten, Gefühl und musikalischer Raffinesse.

Den November eröffnet die Clapton Experience (5.11.) mit einem Tribute-Konzert zu Ehren des Bluesrock-Idols Eric Clapton - inklusive legendärer Songs und authentischem Sound. Am 11. November heißt es dann wieder: „Kölle Alaaf!“ - die Band DÜX bringt mit kölschen Hits und Karnevalsklassikern pure Lebensfreude auf die Bühne des Burghauses.

Witzig und charmant wird es, wenn Bademeister Schaluppke am 20. November seine neue Comedy-Show „SPASSbad“ präsentiert - eine humorvolle Reise durch die deutschen Badeanstalten. Einen Tag später, am 22. November, folgt Stand-up-Comedian David Kebekus mit seinem Programm „Sensible Inhalte“, das mit scharfem Witz gesellschaftliche Themen und Tabus aufs Korn nimmt.

Traditionell jazzig geht es weiter mit

der New Orleans Jazzband of Cologne am 26. November - die sieben Musiker liefern feinsten klassischen New-Orleans-Jazz mit ungebrochener Spielfreude und internationalem Flair. Zur Einstimmung auf die Adventszeit feiert die Ernie Wirth Band am 5. Dezember ihre 25. Christmas Rock Party, gefüllt mit Klassikern und Festtagsstimmung.

Den Abschluss des Jahres bildet am 10. Dezember das „Weihnachts-Special“ der Band Roger. Mit swingenden Neuinterpretationen bekannter Weihnachtslieder und charmannten deutschen Texten bringen sie weihnachtliche Eleganz auf die Bühne. Ausführliche Infos zu den Terminen finden sich im Internet unter kulturkreis-wiehl.de.

Alle Veranstaltungen finden im Burghaus Bielstein, Burgstraße 9, statt. Einlass ist jeweils ab 19:00 Uhr, Beginn um 20:00 Uhr. Karten sind online über kulturkreis-wiehl.de oder bei Wiehl-Ticket, 02262 99-285, erhältlich. Ob Rock, Pop, Comedy oder Klassik - das Herbstprogramm des Kulturkreis Wiehl verspricht unvergessliche Kulturabende voller Musik, Humor und Herzblut.

BieNe - Bielsteiner Netzwerk

Aktuelle Termine in der Tagespresse oder im Internet unter: <http://www.wiehl.de/buerger/soziales/oase/bielsteiner-netzwerk/>

Soweit nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im „HausNr7“, Bechstr. 7, Bielstein, statt.

Allgemeines

- **Monatstreffen** aller Netzwerkgruppen zum „BieNe-Arbeitstreffen“. Interessierte sind erwünscht!
Termin: 02.03.26, 10 Uhr

Angebote und Gruppen

- Unterstützung bei **Behördengängen** und Anträgen für Alt und Jung
Helga Neubeck, **Terminvereinbarung** erforderlich unter 02262-2834.
- **Singkreis**, 15-17 Uhr
Zwanglose Treffen zum gemeinsamen Singen (Volkslieder, Schlager u.a.).
Musikalische Begleitung: Kurt Mauter mit seinem Akkordeon
Termin: 02.03.26
- **„Initiative 55 plus“** - aktive Freizeit

jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr, Wiehl:

Interessierte, die zum ersten Mal teilnehmen möchten, werden gebeten, sich anzumelden: 02262-2834

- gemütliches **Wandern** mit anschließender Einkehr:

Termin: 06.03.26

Zum Erfragen der Strecke und des Treffpunktes bitte anrufen: 02262 - 97936

- **Musik und Kunst**

Termin: 11.03.26, 15 Uhr

Offenes Treffen für jeden, der sich für Musik, Ausstellungen, Theater, Oper u.a.

interessiert. Gemeinsam besuchen wir Kulturveranstaltungen und bereiten uns darauf vor. Wer an den Exkursionen teilnehmen möchte, wird gebeten, zu den monatlichen Treffen zu kommen

- Informationen zu **Rechtsfragen** (keine Schuldnerberatung!), immer 9-11 Uhr, Jürgen Schneider, Rechtspfleger a.D., Terminabsprache unter 02262-3548.

Termine:
12.03. und 26.03.26

Im Konfettiregen Rathaus gestürmt

Drei Engel für Uli? So leicht war der Wiehler Rathauschef an Weiberfastnacht nicht einzufangen. Gegen die anrückenden Weiber vom Karnevalsverein Bielstein und das weibliche Dreigestirn waren Konfetti-Teufelchen im Einsatz.

Bis zuletzt hielt Bürgermeister Ulrich Stücker den Schlüssel zum Rathaus fest, aber dann verpuffte die Gegenwehr angesichts der Übermacht närrischer Weiber. Die zeigten sich in diesem Jahr besonders mutig, führen doch mit Prinz Conny I, Bauer Melli und Jungfrau Nico drei Frauen das Bielsteiner Narrenvolk durch diese Session. Ob es sich dabei wirklich um drei Engel handelt oder nicht: Das Rathaus hatte Teufelchen aufgeboden. Doch selbst die konnten letztlich nichts ausrichten - das Rathaus war verloren.

Dem Team des Rathauses blieb nichts weiter übrig, als fröhlich mitzufeiern, unter dem Motto: „Mit ner Pappnas' im Konfettiregen feiern wir mit Euch das Leben!“ Daran konnte auch das Wetter nicht rütteln. Ab 11:11 Uhr ging ein buntes Programm über die Bühne vor dem alten Rathaus. Weil die Bühne durch den Regen zunächst sehr rutschig geworden war, konnten

die Tanzgruppen des Karnevalsvereins Bielstein nicht auftreten. Doch nachdem der Boden ein wenig abgetrocknet war, nutzten die Tanzgruppen vom VfR Marienhagen und vom Tanzsport Oberberg die Chance für kurze Auftritte. Natürlich gab

es zu kleinen Preisen auch Getränke und anderes fürs leibliche Wohl.

Dass es nicht nur Konfetti regnete, störte die Feierschar vorm Rathaus nicht. Alle lachten, schunkelten und sangen einfach mit. Und gratulierten dem

Karnevalsverein Bielstein gleichzeitig zum Jubiläum: Die Jecken feiern dieses Jahr das 40-jährige Bestehen des Vereins. Nochmals herzliche Glückwünsche auch von dieser Stelle aus - mit einem dreifachen „Bielstein kapaa!“



Das weibliche Dreigestirn eroberte als „Drei Engel für Uli“ Bühne und Rathaus und sorgte für beste Stimmung bei Bürgermeister Ulrich Stücker und seinem Team. Foto: Christian Melzer

Info-Abende zu Kindern in der Medienwelt

Was hilft, was schadet Kindern im medialen Zeitalter? Damit befassen sich zwei Veranstaltungen des Wiehler Jugendamts - mit Astrid und Wilfried Brüning, bekannt durch den Film „Wege aus der Brüllfalle“.

Die beiden Abende Mitte März stehen unter dem Titel: „Zwischen zwei Welten. Kinder im medialen Zeitalter“. Das Medienzeitalter hat in den letzten Jahren richtig an Fahrt aufgenommen. Digitale Medien sind überall: Im Berufsleben, in der Freizeit und das Internet ist längst selbstverständlicher Bestandteil unseres Lebens. Viele sind begeistert von den nahezu unbegrenzten Möglichkeiten und ganz besonders Kinder. Facebook, Twitter, WhatsApp, Onlinespiele etc. prägen ihr Freizeit-



Was die Entwicklung von Kindern in der Medienwelt fördert und was nicht: Darüber sprechen Astrid und Wilfried Brüning in der Wiehltalhalle. Symbolfoto: Brüning-Film

verhalten und ihre Kommunikation enorm. Und die Nutzer werden immer jünger. Den Eltern kommen so langsam Zweifel: Ist das

alles noch gut für unsere Kinder? Wichtige Erkenntnisse aus der Hirnforschung werden an zwei Abenden helfen zu verstehen, was

die Entwicklung ihrer Gehirne fördert - und was eben nicht. Die Filmschaffenden Astrid und Wilfried Brüning versprechen spannende, kurzweilige, aber auch humorvolle Elternabende mit vielen Experimenten und Mitmachaktionen - und die beiden wollen besser als Fernsehen sein! Der erste Termin findet am 11. März 2026 in der Wiehltalhalle statt, der zweite einen Tag später am 12. März in der Aula des Schulzentrums Bielstein. Beide Veranstaltungen beginnen um 19:00 Uhr. Der Besuch ist kostenfrei, für Getränke und Snacks wird gesorgt. Das Jugendamt der Stadt Wiehl und alle Wiehler Grundschulen laden herzlich ein. Und wer kommt, geht garantiert schlauer nach Hause.

Vielfalt beim „Forum XXelle“

Die Gleichstellungsstellen der Städte Gummersbach und Wiehl legen das neue Halbjahresprogramm ihrer Veranstaltungsreihe „Forum XXelle“ vor. Die Bandbreite reicht vom Konzert bis zur Exkursion.

Das Programm startet mit zwei Terminen rund um den Internationalen Frauentag: Am 4. März 2026 wird im Gummersbacher Kinocenter Seven der Spielfilm „In die Sonne schauen“ der Regisseurin Mascha Schilinski gezeigt. Zu sehen ist der Streifen in Kooperation mit der VHS Gummersbach. Der Film über vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen erhielt beim Filmfestival in Cannes den Großen Preis der Jury.

Am 7. März lädt die Regional-AG Gleichstellung Oberberg zum „Oberbergischen Mädchen- und Frauentag 2026“ ein, unter dem Motto: „Zuhören, informieren, stärken“. Schwerpunktmäßig dreht sich die Veranstaltung um weibliche Gesundheit im ländlichen Raum. Auf dem Programm in der Halle 32, Gummersbach, stehen Frauenmesse, Schnupperkurse, Bewegungsangebote, Workshops und Fachvorträge. Am 11. März schließt sich im

Bielsteiner Burghaus das szenische Konzert „Die Irrwege der Julia P. oder die Suche nach dem Glück“ an. Ausführende sind Joséphine Pilars de Pilar und Lilita Michéle Furrer. Am 27. Mai kommt Männerexperte und Wirtschaftswissenschaftler Boris von Heesen in die Alte Vogtei nach Gummersbach. Er liest aus seinem Buch „Mann am Steuer: Wie das Patriarchat die Verkehrswende blockiert“. Den Schlusspunkt des Halbjahresprogramms setzt eine Exkursion nach Xanten am 20. Juni. Im Römermuseum des Landschaftsverbands Rheinland geht es bei einer Führung um das Leben römischer Frauen.

Das vollständige Programm mit allen Informationen lässt sich online unter wiehl.de/buerger/gleichstellung herunterladen. Das Forum XXelle ist eine Veranstaltungsreihe, die gemeinsam von den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Gummersbach und Wiehl initiiert und gestaltet wird. Im Forum XXelle werden aktuelle gesellschaftliche Themen zur Diskussion gestellt, die einer Information im Sinne der Gleichstellung förderlich sind.



Das neue Programm des „Forum XXelle“ startet am 4. März mit dem Film „In die Sonne schauen“. Plakat: Neue Visionen Filmverleih

OASe-Veranstaltungen

Anmeldungen und weitere Informationen bei der OASe der Stadt Wiehl, Homburger Str. 7, 51674 Wiehl.

Tel.: 02262 6928876 und 6928507, Fax: 02262 6918918

Internet: www.wiehl.de, E-Mail: oase@wiehl.de

02.03.26, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Trauercafé - Ein Angebot der OASe der Stadt Wiehl und dem Malteser Trauerzentrum Oberberg.

Leitung: Evelin Bottenberg

(Anmeldung erwünscht!)

„Café Else“ Oberwiehl mit Kaffee und Kuchen

02.03.25, 14:30 Uhr, CVJM-Heim, Pützberg: **Bingo**

Hilfe bei Handy und Smartphone (Anmeldung erforderlich)

1. OASe-Treff Wiehl, Homburger Str. 7:

Mit Bernhard Hennicke - 05.03.26, 15 Uhr

1. „HausNr.7, Bechstr. 7, Bielstein: **Mit Jan-Niklas Andres** - 03.03.26, 16 Uhr

04.03. und 18.03.26, 14:30 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

Doppelkopf

05.03.26, 9 Uhr,

OASe-Treff Wiehl:

Offene Redaktionssitzung mit Frühstück für die Ausgabe Juni bis August 26.

Interessierte, die mitarbeiten möchten, sind erwünscht!

(Anmeldung erforderlich)

Digitalisierung im Gesundheitswesen -

eine Veranstaltungsreihe zur Nutzung digitaler Angebote mit **Dagmar Fensch, (Anmeldung erforderlich):**

Der digitale Wandel greift tief in unseren Alltag ein und macht auch vor dem Gesundheitssektor nicht halt. Wir alle sind davon betroffen. Viele wichtige Dinge rund um Arztbesuche, Rezepte und persönliche Gesundheitsinformationen laufen heute längst über Smartphone, Tablet oder Computer. Wer sich damit auskennt, ist klar im Vorteil. Digitale Angebote können Wege verkürzen, Wartezeiten sparen, eine Therapie unterstützen, an Medikamenteneinnahme erin-

nern u.v.m. Gut informiert zu sein bedeutet auch: Selbstbestimmt entscheiden zu können.

Kosten: 5,-€/Veranstaltung

05.03.26, 14:30 Uhr im OASe-Treff in Wiehl (Modul 1):

- Online-Recherche - was man wissen muss, um bei Suchanfragen auch gute „Treffer“ zu erhalten.

- DiGA: Was ist das und welche Unterschiede bestehen bei den Apps?

19.03. und 23.03.26 (Modul 2):

- Klicken statt Klingeln: Online-Terminbuchungen anschaulich und einfach erklärt

05.03.26, 15 Uhr,

OASe-Treff Wiehl:

Kreativ-Treff mit Ellen Keller - Osterdekorationen und -karten
Anmeldung erforderlich:
0175 5908860

09.03.26, 15 Uhr, OASe-Treff Wiehl:

„Schlaganfallhilfe - Selbsthilfe für Betroffene und Angehörige“, Kontakt: Karl-Heinz Görlitz 0162 7643566

09.03.26, 16 Uhr, ev. Gemeindehaus Drabenderhöhe:

Creativ-Café - Jeder kann sein eigenes Handarbeitsmaterial mitbringen oder kann mit gespendetem Material für gemeinnützige Projekte arbeiten.

Kontakt: Ute Bransch-Böhm (02262-717322),

Elke Hihn (015125613982)

Seniorentreff Marienhagen mit Kaffee und Kuchen

09.03.26, 15 Uhr, evangelisches Gemeindehaus:

Gemeinsam Frühlingslieder singen mit Rita Oberschachtsiek

Essen - 12 Uhr mittags in Wiehl - Gefördert durch die Wiehler Sozialstiftung,

Kosten: 8,- € (inkl. Getränke), **Anmeldung erforderlich**

Jeden Dienstag im Clubraum der Johanniter (Kostenloser Fahrdienst, Anmeldung erforderlich):

10.03.26:

- Hähnchenbrust mit Zwiebel-Sahne-Soße und Reis
- Tiramisu

17.03.26:

- Schweinebraten bayerisch,

Kartoffeln und gemischtes Gemüse

- Steuselkuchen mit Apfelmus

Jeden Mittwoch im OASe-Treff Wiehl:

11.03.26:

- Vorspeise

- Lachs mit Meerrettichsoße, Risotto und Salat

- Fantakuchen-Dessert

18.03.26:

- Hackbraten mit Soße, Kartoffelpüree und Pilzgemüse

- Fruchquark

11.03.26, 15 Uhr,

OASe-Treff Wiehl:

Gesellschaftsspiele (Mensch ärgere dich nicht, Halma, Dame usw.)

Ab 12.03.26, 14:30 - 16:30 Uhr, OASe-Treff im Johanniterhaus:

Schwungvolle Kalligrafie - Kreativ schreiben mit Feder und Tinte Wir beginnen mit leichten Übungen, die jeder mitmachen kann.

Leitung: Martin Heickmann, Anmeldung erforderlich

Weitere Termine: 26.03., 09.04. und 23.04.2026

Kosten: 20,-€ + 6,-€ für Material

Neue Pächter im Hotel zur Post

Mit einem Blumenstrauß hat Bürgermeister Ulrich Stücker offiziell die neuen Pächter des „Hotel zur Post“ begrüßt: das Kürtener Ehepaar Sandra und Marcel Vlach. Sie führen das traditionsreiche Haus an der Wiehler Hauptstraße seit Dezember 2025. „Wir sind unglaublich froh, dass Sie sich an dieser wichtigen Stelle engagieren und die Herausforderun-

gen annehmen“, sagte der Bürgermeister.

Seit Ende Januar steht auch das Restaurant wieder den Gästen offen. „Und täglich erhalten wir Anfragen von Firmen und Familien, die hier feiern wollen“, so Marcel Vlach. Ulrich Stücker wünschte weiterhin viel Erfolg bei der Reaktivierung des Hotels zur Post. Alle Infos online unter <https://www.hzpw.de/>.



Blumen vom Bürgermeister zum Start im Hotel zur Post: das Ehepaar Marcel und Sandra Vlach und Ulrich Stücker (v. l.). Foto: Stadt Wiehl

Oberbergische Posaunenvereinigung macht Luftsprünge

Bläsergottesdienst in Wiehl eröffnet das Bläserjahr

Die Oberbergische Posaunenvereinigung nimmt Anlauf: Mit einem Bläsergottesdienst in der evangelischen Kirche in Wiehl haben die Musikerinnen und Musiker aus den Posaunenchor der oberbergischen Posaunenvereinigung (OPV) traditionell das neue Bläserjahr begonnen.

„Luftsprünge“ hieß das Eröffnungsstück aus dem aktuellen bayerischen Bläserheft. Mit alter und neuer Bläsermusik wird es seit 35 Jahren im vierjährigen Rhythmus vom Verband evangelischer Posaunenchor in Bayern herausgebracht. Alte Bekannte, aber auch ein Neuer waren zum Gottesdienst ins Oberbergische gereist: Kurt Fischer, früherer

Wiehler Pfarrer und altbekannt, war vor zehn Jahren hier verabschiedet worden und ist zwischenzeitlich im Ruhestand ins Rheinland zurückgekehrt.

Zu Beginn machte Pfarrer Fischer in einem Interview den Neuen bekannt: Lukas Bonstein ist seit letztem Jahr Posaunenwart im CVJM-Fachauschuss und dort für die Posaunenchorarbeit im Siegerland zuständig.

Selbst Bassposaunist hatte Bonstein mit den OPV-Bläsern in zwei Proben das musikalische Gottesdienstprogramm erarbeitet. Gleich zu Beginn führte er die zahlreichen Gottesdienstbesucher und Bläser

schwungvoll durch den Kanon „Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“; steht doch am zweiten Sonntag vor der Passionszeit das Hören auf Gottes Wort im Mittelpunkt.

Schon mit der Lesung von der aufgehenden Saat als Gleichnis für den Wachstumsprozess des Evangeliums und später in der Predigt ging Kurt Fischer eindrucksvoll darauf ein. In der Apostelgeschichte erzähle deren Schreiber Lukas, wie Lydia und ihre Familie zur Operationsbasis für die Mission in Europa würden.

Neben dem Wort stand auch weitere Musik auf dem Programm: Lukas Bonstein dirigierte über Frieden (Felix Mendelssohn Bartholdy: Verleih uns



Fotos: Beate Ising



Frieden gnädiglich) und Fanfare (Heiko Kremers: Fanfare & Rock) bis Lob (Dieter Wendel: Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt) und weitere Gemeindelieder von Bewegen, Erleuchten und Wandeln. Als Zugabe - insbesondere für Kurt Fischer - erklang Matthias Schnabels beliebte „Highland Cathedral“. Die Gottesdienstgemeinde spendete begeistert Applaus, und beim anschließenden Kirchcafé ergab sich ein weiterer lebendiger Austausch.



106. Oberbergischer Posaunentag in Odenspiel am 3. bis 5. Juli

Die nächste Gelegenheit zu Austausch, Begegnung und Bläsermusik mit und innerhalb der OPV ergibt sich am ersten Juliwochenende. Vom 3. bis 5. Juli findet der jährliche Oberbergische Posaunentag anlässlich des 120. Geburtstags des Posaunenchores im Rahmen von Orgel- und Posaunentagen in Odenspiel statt. Für die Musik sorgen an diesem Wochenende in Orgelvesper, Bläser- und Sängerwerkstatt sowie Festgottesdienst Traugott und Gesine Fünfgeld aus Offenburg.



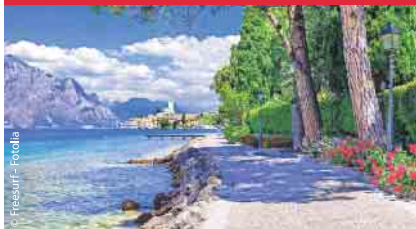
SAUERLANDGRUSS

ReiseStern Westfalen



ENTSPANNEN & ERHOLEN

Urlaub am Gardasee



Do. 23.04. – Do. 30.04. 8 Tg. HP ab € 1.315,-

- ✓ Ausflug Gardasee-Rundfahrt
- ✓ Zwischen See & Bergen
- ✓ Sehr gutes familiengeführtes Hotel

Urlaub in Davos in den Schweizer Bergen



Di. 02.06. – So. 07.06. 6 Tg. HP ab € 999,-

- ✓ Schweizer Gastfreundschaft
- ✓ Familiäres Hotel im Herzen von Davos
- ✓ Zwischen Alpen Chic & Tradition

Erholung am Weissenhäuser Strand



So. 21.06. – So. 28.06. 8 Tg. HP ab € 975,-
So. 28.06. – So. 05.07. 8 Tg. HP ab € 1.039,-
So. 21.06. – So. 05.07. 15 Tg. HP ab € 1.717,-

- ✓ Ferienanlage direkt am Ostseestrand
- ✓ Vielfältiges Unterhaltungsangebot
- ✓ Ferienwohnung inkl. HP

Frühjahr & Ostern

Dankeschön-Fahrt

So. 29.03. 2 Tg. TP ab € 219,-

Ostern am Gardasee

Mi. 01.04. 8 Tg. HP ab € 1.349,-

Ostern in Leipzig

Fr. 03.04. 4 Tg. TP ab € 585,-

Ostern in Franken

Fr. 03.04. 4 Tg. HP ab € 645,-

Ostern im Erzgebirge

Fr. 03.04. 4 Tg. HP ab € 569,-

Urlaub am Gardasee

Do. 23.04. 8 Tg. HP ab € 1.315,-

DIE WELT ENTDECKEN

Südenglands Schlösser & Gärten



Di. 26.05. – So. 31.05. 6 Tg. HP ab € 1.129,-

- ✓ Traumhafte Gärten & Imposante Schlösser
- ✓ Windsor Castle & Canterbury
- ✓ Südenglands Natur & Kultur

Provence und Camargue



Mo. 29.06. – Mo. 06.07. 8 Tg. TP ab € 1.599,-

- ✓ Prachtvolle Städte: Arles, Avignon, Nîmes
- ✓ Bootsfahrt auf Petit Rhône
- ✓ Abendessen auf einem Stierhof

Schwedischer Schärenzauber



Mo. 17.08. – Di. 25.08. 9 Tg. HP ab € 1.779,-

- ✓ Mit Kopenhagen, Stockholm & Göteborg
- ✓ Neuer Reiseverlauf
- ✓ Idyllische Kreuzfahrt in den Schären

Städte, Kultur & Events

Hamburg Hafengeburtstag

Fr. 08.05. 3 Tg. ÜF ab € 259,-

Leipzig

Fr. 08.05. 4 Tg. ÜF ab € 565,-

München – Premiumbus

Do. 04.06. 4 Tg. ÜF ab € 719,-

Andrea Berg „Heimspiel“

Do. 16.07. 3 Tg. ÜF ab € 319,-

Trier & Luxemburg

Do. 30.07. 4 Tg. ÜF ab € 575,-

Bergdoktorfest in Söll

Mi. 09.09. 5 Tg. HP ab € 839,-

AKTIVREISEN

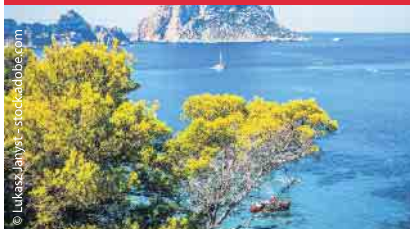
Wandern auf Rügen



Mo. 04.05. – So. 10.05. 7 Tg. HP ab € 977,-

- ✓ Örtlicher Wanderführer
- ✓ Kap Arkona, Hiddensee, Binz & Weitere
- ✓ Kutschfahrt

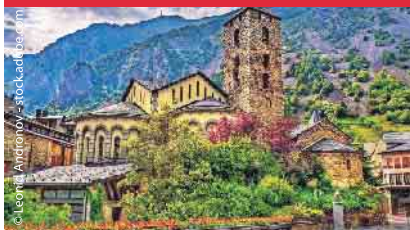
Wandern auf Ibiza



Mo. 11.05. – Mo. 18.05. 8 Tg. HP ab € 1.599,-

- ✓ Wanderungen mit Badestopps
- ✓ Hotel im Herzen von San Antonio
- ✓ Inselrundfahrt inklusive

Wandern in Andorra mit Barcelona



Mi. 02.09. – Mi. 09.09. 8 Tg. HP ab € 1.789,-

- ✓ Wanderparadies in den Pyrenäen
- ✓ Unbekanntes Fürstentum Andorra
- ✓ 1 Nacht Aufenthalt in Barcelona

Deutschland erleben

Urlaub in Nordfriesland

Mo. 18.05. 5 Tg. HP ab € 828,-

Stimmungsvolles Chiemgau

Mo. 25.05. 5 Tg. HP ab € 739,-

Naturparadies Altmühltal – Premiumbus

Do. 28.05. 4 Tg. HP ab € 819,-

Zauberhafter Schwarzwald

Do. 25.06. 4 Tg. HP ab € 549,-

Mecklenburger & Templiner Seen

Do. 24.09. 4 Tg. HP ab € 615,-

Nürnberger Altstadtfest

Fr. 25.09. 3 Tg. ÜF ab 375,-

Beratung und Buchung: 02763 – 809 200, in Ihrem Reisebüro oder online www.sauerlandgruss.de

Heuel Touristik GmbH · Industriestraße 2 · 57489 Drolshagen

Konfetti-Regen und Bielstein Kapaaf

Der KVB lädt zum großen Kinderkarneval!

Wenn die Aula des Schulzentrums Bielstein bebt und hunderte kleine Jecken um die Wette strahlen, dann ist wieder Zeit für den traditionellen Kinderkarneval des Karnevalsvereins Bielstein.

Am Samstag und Sonntag vor Weiberfastnacht hieß es jeweils ab 14 Uhr Bühne frei für die nächste Generation der rheinischen Frohnaturen.

Hinter den Kulissen ziehen zwei erfahrene Karnevalisten die Fäden: Monja und Wolfgang „Mille“ Müller. Das engagierte Organisations-Duo, das selbst tief im Bielsteiner Brauchtum verwurzelt ist, hat auch für diese Session ein Programm zusammengestellt, das Kinderherzen höher schlagen lässt. „Es ist für uns eine Herzensangelegenheit, den Kleinsten eine Bühne zu bieten und die Freude am Karneval weiterzugeben“, erklären Monja und „Mille“ Müller. Und auch die Versorgung der kleinen Jecken war gesichert. So

gab es frische Waffeln, Kuchen, Muffins und Würstchen. Alles selbstgebacken, von den Eltern der Vereinskinder.

Highlights im Bielsteiner Gürzenich: Die vereinseigenen Tanzgruppen wie die Tanzmäuse, die Crazy Girls & Boys und natürlich die Bielsteiner Konfettis zeigten souverän ihr Können.

Hoher Besuch: Das Bielsteiner Dreigestirn ließ es sich nicht nehmen, an beiden Tagen persönlich vorbeizuschauen und mit den Kids zu feiern. Prinz Conny I aus dem Hause Lenger und Bauer Melli tanzten und feierten mit den Kindern um die Wette. Jungfrau Nico musste krankheitsbedingt leider absagen. Natürlich durfte auch Kindertollitäten nicht fehlen. Am Samstag besuchte das Kinder-Dreigestirn aus Engelskirchen samt Gefolge die Bielsteiner Aula, am Sonntag kamen die Kinder-Tollitäten extra aus Lindlar um in Bielstein die Bühne zu erobern.



Fotos: Christian Melzer

Clown Oli und Felinchen luden zur Mitmach-Zaubershow ein, und verzauberten dabei nicht nur die Kinder. Auch manche Eltern staunten nicht schlecht.

Wolfgang „Mille“ Müller führt gewohnt souverän und mit viel Humor durch das Programm, während Monja Müller für den rei-

nungslosen Ablauf und die vielen kleinen Überraschungen am Rande sorgte. Ob klassisch als Clown oder fantasievoll als Fabelwesen - die kreativsten Kostüme wurden an beiden Tagen prämiert. Strahlende Kinderaugen waren der verdiente Lohn für die gelungene Veranstaltung.





Seit über 30 Jahren
Krieger
Landschaftsbau
Moderne Gartengestaltung

- Ausschachtungsarbeiten aller Art
- Pflastern von Verbund- und Natursteinpflastern
- Plattenlegen ● Kanalanschlüsse
- Kellerwände trockenlegen
- Bau geeigneter Drainage
- Baumfällungen aller Art ● Grabpflege

Im Laiengärtchen 2 Tel.: 02262/70 11 86
51674 Wiehl-Weershagen Fax: 02262/70 11 87



Kinder-Second-Hand-Basar des TV Oberbantenberg

Das Frühlingsevent für kleine und große Schatzsucher

Der TVO lädt am Samstag, 14. März, von 13 bis 15 Uhr, zum traditionellen Frühlings-/Sommer-Flohmarkt ein.

Angeboten wird Kinder-Bekleidung bis Größe 176, Zubehör, Autositze, Kinderwagen, Fahrzeuge und Spielzeug.

Veranstaltungsort ist wieder die Aula des Schulzentrums Bielstein. Parkplätze gibt es am Dr. Hoffmann Platz, dort hält auch die Buslinie 304 (Haltestelle Schulzentrum Bielstein).

In unserer Cafeteria bieten wir wie immer Kaffee, Waffeln und Kuchen an, gerne auch zum mitnehmen.

Wer Verkaufsnummern braucht oder unser Helfer-Team verstärken will, kann sich ab sofort bei Laura Rieger 02262-7139577 / Lrieger.TVO@web.de und Jenny Heitmann 02262-692035 / Jennywagner1983@yahoo.de melden.

Aktuelle Infos unter www.tv-oberbantenberg.de.



TVO Basar in der Aula der TOB Bielstein

Drei Lionsclubs veranstalten in der Wiehltalhalle ein Konzert für den guten Zweck

Vorverkauf gestartet

Die drei im Oberbergischen Kreis agierenden Lions Clubs veranstalten am Samstag, 25. April, um 19:30 Uhr, ein Charity-Konzert in der Wiehltal-

talhalle in Wiehl, zugunsten des Therapiestalls Gummersbach, der Alzheimer-Gesellschaft Oberberg und der Oberbergischen Kinderheimat.

Der Musikzug Iseringhausen wird dabei die Zuschauer durch das Programm unter dem Motto „Around the World of Music“ führen. Tickets

zum Preis von 20 Euro gibt es in den Filialen der Volksbank Oberberg in Gummersbach, Wiehl, Dieringhausen und Denkingen.

**ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM**

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

DER POSTILLION
MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE
STADT WIEHL
Online lesen: wiehlpostillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERINNEN

Team Oberberg

FON 02241 260-134
02241 260-144

E-MAIL s.demond@rautenberg.media
d.luehrmann@rautenberg.media



J-Steinreinigung

Warum neu machen, wenn man reinigen kann!

Wir reinigen für Sie:

Fassaden, Terrassen, Einfahrten, Klinker, Dächer



Wir verwenden einen Hochdruckreiniger, der mit 80% Luft und nur 20% Wasser arbeitet.

Wir versiegeln den Stein, nach der porentiefen Reinigung, mit einer Schutzmischung aus eigener Herstellung.

Durch diese Versiegelung garantieren wir, dass für Jahre keine Algen, kein Moos und kein hartnäckiger Schmutz mehr auftreten.

Nach der Reinigung verfugen wir die Fugen auf Ihren Wunsch erneut mit verschiedenen Sandarten.



☎ 02246 - 957 48 12

oder 0179 114 66 81

www.j-steinreinigung.de

J-Reinigung@gmx.de

**Hauptstraße 127
53797 Lohmar**

**Inhaber
A.Reinhardt**



Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Unser Angebot:

Wir rechnen nicht nach Quadratmetern, sondern bieten Ihnen Pauschalpreise an.

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Transsexualität - Eigentlich nicht mein Thema

Das werden manche denken, die mit dem Thema flüchtig zu tun haben. Erst recht nicht, wenn sie davon überzeugt sind, dass die Entscheidung für das ein oder andere Geschlecht eine sehr persönliche ist. In die möchte man sich nicht einmischen, ganz bestimmt nicht mit voyeuristischer Neugier. Die grünen Frauen hatten das Thema trotzdem beim Frauenfrühstück in Hückeswagen zu dem ihnen gemacht. Anlass war die im Sommer anstehende Evaluierung des seit Nov. 2024 geltenden Selbstbestimmungsgesetzes, nach dem eine Änderung des Vornamens ohne große Probleme möglich wurde. Es löste die vorher üblichen umständlichen und oft entwürdigenden Verfahren des Transsexuellengesetzes ab. Es steht aber politisch unter Druck: Geht von dem Gesetz tatsächlich eine Gefahr aus? Sind Trans-Frauen z.B. in Frauenhäusern eine mögliche Bedrohung? Werden Kinder - für die das Recht mit Einschränkungen ebenfalls gilt - in ihrer sexuellen Entwicklung manipuliert? Ist es gar Ausdruck des die „völkische Ordnung“ zersetzenden „Genderwahns“? Zwei Frauen, Marie Brück und Sylvia Berghoff, berichteten von dem langen und schmerzvollen Weg, den sie zurücklegen mussten, um zu ihrer persönlichen Identität zu gelangen. Er ist geprägt von extremsten Verunsicherungen, die bis an den Rand des Erträglichen gehen. Es ist schlicht unmenschlich, angesichts dieser Tatsache so zu tun, als ob die Entscheidung für ein anderes Geschlecht mal eben und aus einer Laune heraus getroffen würde. Zu diesem Weg gehört die Wahl des anderen Vornamens. Wer den ehemaligen Namen - den „Deadname“ - weiter benutzt, sollte wissen, dass das oft als verletzend erlebt wird. (Oft genug ist es leider auch so gemeint).

Für uns grüne Frauen ist klar, dass die Wahl des Namens zu den Grundrechten gehört und dass Rechte von Trans-Menschen nicht verhandelbar sind. Deshalb ist mit größter Aufmerksamkeit zu verfolgen, ob die Argumentation bei den anstehenden Gesetzesänderungen einer kritischen Überprüfung standhält. Sehr begrüßt wurden Initiativen wie die von Marie Brück, Menschen zu Ersthelfern (Mental Health First Aid) ausbilden zu lassen, die einen Blick für psychische Gesundheitsprobleme im Arbeits- und persönlichen Umfeld haben und situationsgerecht einschreiten können. Auch das im Rahmen der Leader-Region Oberberg geförderte Projekt „CAYA - Come as You are“ soll Anlaufstellen für queere Jugendliche bieten.

Barbara Degener

Reiterhof „Fanny“

TAG DER OFFENEN TÜR
AM 08.03.2026 VON 12.00 - 17.00 UHR

- Schnupperwochenende mit Übernachtung: 13.03. - 15.03.
- Reiterferien für Tageskinder 07.04. - 11.04.
- Reitevents: 07.03. / 18.04. **Schnuppertage:** 09.04. / 10.04.
- Reitwochenende: 30.04. - 03.05. „Reit in den Mai“
- Reiterferien für Mädchen mit Übernachtung in den **Oster-, Sommer- und Herbstferien.** Buchbar auch mit Reitabzeichen.

Info unter:
www.Fannyhof.de
oder Tel. 02245-26 97
Niederheiden 22
53804 Much

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Reichshof
Für unsere bereits vorgemerkten Kunden suchen wir EFH, DHH, Reihenhäuser, ETW und Kapitalanlagen, auch mit Renovierungsbedarf.
Preis: offen

Nümbrecht/Zentrumsnähe
Nettes Ehepaar sucht als Altersruhesitz eine gepf. Eigentumswohnung mit 3 Zimmern, gerne im EG mit Terrasse am Wohnbereich.
Preis: offen

Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos!
Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 91 / 9 17 49 00

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

DER POSTILLION

MITTEILUNGSBLATT FÜR DIE STADT WIEHL

Online lesen: wiehler-postillion.de/e-paper
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

PRODUKTFOTOGRAFIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos

12

Der Postillion / Mitteilungsblatt Wiehl | 52. Jahrgang | Nr. 4 | Samstag, 28. Februar 2026 | Kw 9 | wiehler-postillion.de/e-paper

Ev. Kirchengemeinde Wiehl

Unsere Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 28. Februar
18 Uhr - Andacht im Johanniter-Haus Homburger Str. 7, mit Martina Bubenzer
Sonntag, 1. März
10 Uhr - Gottesdienst im GZ
19 Uhr - offener Bibellesekreis im Gemeindezentrum
Montag, 2. März
18 Uhr - Frauentreff im GZ
2. bis 6. März - True Story (für Jugendliche)
Fünf Abende, die dein Leben verändern, mit Speaker Frank Lederer.
Jeweils 19 Uhr im Gemeindehaus Bierenbachtal, Driescher Str. 6, 51588 Nümbrecht.
Freitag, 6. März
17 Uhr - Gottesdienst zum Weltgebetstag in der EFG Hüttenstraße
Sonntag, 8. März
10 Uhr - Gottesdienst in der

Grundschule Oberwiehl, mit Pfr. Michael Striss
17:30 Uhr - Stunde des Glaubens im GZ mit Klaus Lempio
Samstag, 14. März
19:30 Uhr - music.prayer.night im Gemeindezentrum, Kantor Samuel Schmitt und Band
Sonntag, 15. März
10 Uhr - Gottesdienst im GZ, Pfr. Michael Striss, auch im Streaming über unseren youtube-Kanal
10 Uhr - Kindergottesdienst Godly Play im GZ
11 Uhr - Gottesdienst im Seniorenzentrum Bethel
19 Uhr - offener Bibellesekreis im GZ
Montag, 16. März
18:30 Uhr - Gebet für die Welt im GZ mit Pfr. Michael Striss
alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie unter www.kirchewiehl.de.

Kath. Pfarrgemeinden Wiehl und Bielstein

Kirchliche Mitteilungen vom 28. Februar bis 14. März

Samstag, 28. Februar
18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein
Sonntagvorabendmesse mit an-schl. Umtrunk
Sonntag, 1. März
11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein
12:30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe der kroatischen Gemeinde
Mittwoch, 4. März
15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranzgebet
19:30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Ökumenische Andacht in der Fastenzeit
Donnerstag, 5. März
10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder
Freitag, 6. März
Herz-Jesu-Freitag
9:15 Uhr - Kita St. Franziskus Wiehl
Kita-Gottesdienst entfällt!
15 Uhr - evang. Gemeindehaus Oberbantenberg ökumenischer Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
17 Uhr - evang. freik. Gemeinde Wortgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Evang.-Freikirchlichen Gemeinde Hüttenstr.
Samstag, 7. März
18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 8. März
11 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Hl. Messe für Groß und Klein
12:30 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe der kroatischen Gemeinde
Mittwoch, 11. März
15 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Rosenkranzgebet
19:30 Uhr - evang. Kirche Bielstein Ökumenische Andacht in der Fastenzeit
Donnerstag, 12. März
10 Uhr - St. Mariä Himmelfahrt, Wiehl Andacht - Mütter beten für ihre Kinder

Samstag, 14. März
18 Uhr - St. Bonifatius, Bielstein Hl. Messe mit Tauferneuerungsfeier
In wichtigen seelsorgerlichen Angelegenheiten
Pastoralbüro Waldbröl
Tel.-Nr.: 02291/92250;
E-Mail: oberberg-sued@erzbistum-koeln.de
Öffnungszeiten: Montag und Dienstag 15 bis 17 Uhr, Mittwoch bis Freitag 9 bis 12 Uhr



Familien ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns
am 18.03.2026 im Baum um 15.00 Uhr in der Paulus Kirche
NICOLETTE RUFUS
Der Polterabend am 18.03.2026 ab 19.00 Uhr im Baum-Nord.
F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO Welt
Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge
George & Alena
10.03.2025
10:35 Uhr
2770 g
46 cm
GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

DANKESACHT
Für die wohlwollenden Beweise der Anteilnahme beim Tode meines geliebten Vaters, unseres guten Schwiegervaters und Großvaters
Michael Musterfeld
scheiden wir unseren Dank aus.
Im Namen aller Angehörigen
Gela Musterfeld (geb. Muster)
Kuchentorte halten wir am 18.03.2026 im Baum-Nord zu Markt und
TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!
Moderne Melkotte-Wohnung, 92 qm, 2-Personen-Wohnung, vollst. ausgestattet, großer Balkon, Sanitär, komplett, inkl. Keller, gar. für 820,- €
K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

Herbstbasar der Elterninitiative Ründeroth war wieder ein voller Erfolg

Durch den Verkauf beim Second-hand-Basar „Rund ums Kind“ konnte ein Erlös von 700 Euro erzielt werden. Wie gewohnt spendete die Elterninitiative den Erlös an einen wohltätigen Zweck im Oberbergischen Kreis. Der Betrag ging dieses Mal an den Tierschutzverein Oberberg e.V. aus Wiehl. Aileen Lehmann, Julia Lange, Nicole Horsch und Kristina Lehmann von der Elterninitiative trafen sich zur Scheckübergabe mit Janin Lindemann vom Verein im Tierheim in Wiehl. Nach einem ausgiebigen Rundgang durch das Tierheim gab es bei Kaffee und Plätzchen noch nette Gespräche. Da die Tierarztkosten sehr viel Geld verschlingen, möchte der Verein die Spende dafür verwenden.

Jedes Jahr im Frühjahr und im Herbst (meistens am ersten Sonntag) organisieren rund 20 ehrenamtliche Helfer den Basar im katholischen Pfarrheim in Ründeroth.

Um die 100 Verkäufer geben ihre Waren zum Verkauf in Kommission ab. Davon behält die Elterninitiative 15 Prozent und spendet den Erlös an einen wohltätigen Zweck im Oberbergischen Kreis. Der Förderverein der GGS Ründeroth richtete während des Basars wie gewohnt die Cafeteria aus



(v.l.) Aileen Lehmann, Julia Lange, Nicole Horsch und Kristina Lehmann (Elterninitiative) mit Janin Lindemann vom Tierschutzverein. Foto: Axel Koch

und konnte ebenfalls wieder einen schönen Betrag einnehmen, der den Kindern der Grundschule zugutekommt. Der nächste Secondhand-Basar findet am 8. März

im Katholischen Pfarrheim Ründeroth statt. Verkaufsnummern und Infos gibt es unter basar.ruenderoth@gmail.com. Der Erlös soll dann an den Pallia-

tiv-Verein SAPV Oberberg gespendet werden.

Aktuelle Infos gibt es auf der Homepage: basar-ruenderoth.jimdo.free.com/

KIRa-Berg soll den Überflutungsschutz im Bergischen Land verbessern

Überflutungsmanagementsystem unterstützt Echtzeit-Planung von Schutzmaßnahmen

Bergisches Land. Das Bergische Land gehört zu den Gebieten mit den höchsten durchschnittlichen Jahresniederschlägen in Deutschland und ist Quellgebiet vieler Flüsse und Gewässer, wie der Agger und der Wupper. Die

Folgen des Klimawandels machen sich im Bergischen Land besonders stark bemerkbar, denn es weist ein erhöhtes Risiko für Überflutungsereignisse auf. Die besondere Topografie, die geprägt ist von steilem Gelän-

de, zahlreichen Kerbtälern und einer dichten Besiedlung in den Talräumen sorgt für eine erhöhte Anfälligkeit für Überschwemmungen und Starkregenschäden. Die Flutkatastrophe im Juli 2021 hat eindrücklich gezeigt, dass Überflutungsereignisse nicht vor Kreisgrenzen Halt machen und verdeutlichte die Dringlichkeit von interkommunaler Zusammenarbeit.

Die „Kooperation Überflutungsvorsorge an Agger und Wupper (ÜVAW)“ wurde im Januar 2023 als Zusammenschluss der Krei-

se Ennepe-Ruhr-Kreis, Oberbergischer Kreis, Rhein-Sieg-Kreis und Rheinisch-Bergischer Kreis, der Städte Leverkusen, Remscheid, Solingen und Wuppertal mit den Wasserverbänden Aggerverband und Wupperverband gegründet. Das Kooperationsgebiet umfasst die Gewässereinzugsgebiete von Agger und Wupper. Die Kooperation ÜVAW soll vor allem zu einer verbesserten Information der Bevölkerung und einer intensiveren Zusammenarbeit der Gebietskörperschaften und Wasserverbände führen.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Darüber hinaus ist geplant, mit einem innovativen Projekt in akuten Einsatzlagen die Vorwarnzeit zu erhöhen und damit die Einsatzfähigkeit des Bevölkerungsschutzes erheblich zu verbessern.

Federführend für die Kooperation ÜVAW wird der Oberbergische Kreis gemeinsam mit den Projektpartnern TH Köln und Universität Bonn deshalb das Projekt KIRa-Berg beantragen. Ziel ist die Entwicklung eines integrierten Überflutungsmanagementsystems, das Fachbehörden, Leitstellen, Feuerwehr-Einsatzleitungen und Krisenstäbe bei der frühzeitigen Erkennung von Überflutungsgefahren unterstützt und die Planung sowie Umsetzung wirksamer Schutzmaßnahmen fördert.

Der Oberbergische Kreis koordiniert dabei die Zusammenarbeit der Projektpartner sowie der beteiligten Kommunen und Verbände.

Was umfasst KIRa-Berg?

Das Projekt KIRa-Berg besteht aus mehreren Teilprojekten. Technisches Kernstück ist die Installation zweier X-Band-Radargeräte, die das bestehende Radarsystem des Deutschen Wetterdienstes für das Bergische Land ergänzen sollen. Der DWD deckt zwar das gesamte Bundesgebiet systematisch ab und kann für größere Teilgebiete zuverlässige Warn- und Vorhersagedaten liefern. In Gebieten wie dem Bergischen Land kommt das C-Band-Radarsystem des DWD aber an techni-

sche Grenzen. Die zusätzlichen geplanten X-Band-Radarsysteme sind dagegen in der Lage, auch in niedrigerer Höhe und mit deutlich häufigeren Messungen hochaufgelöste Radardaten für Niederschlagsvorhersagemodelle zur Verfügung zu stellen.

Das geplante System kombiniert die hochauflösenden X-Band-Radardaten mit einem KIModell, dass sowohl Hochwasserberechnungen aus Niederschlägen als auch durch bestehende Flusshochwasser kombinieren kann. In einem Echtzeit-Entscheidungsmodul können darüber hinaus sekundenschnelle Simulationen von Überflutungsszenarien durchgeführt und die Wirkung von Schutzmaßnahmen bewertet werden.

Wer sind die weiteren Projektpartner?

Die Arbeitsgruppe für Radarpolarmetrie der Universität Bonn soll die innovativen X-Band-Radardaten so aufbereiten, dass sie in die bestehenden Warnsysteme des Deutschen Wetterdienstes für Kurzfristvorhersagen integriert werden können, und damit als rechtliche Basis für Warnungen des Katastrophenschutzes dienen können. Damit diese neuen Daten auch für den akuten Bevölkerungsschutz angewendet werden können, ist die TH Köln mit dem Institut für Rettungsingenieurwesen und Gefahrenabwehr (IRG) als dritter Projektpartner im Verbundprojekt. Das IRG wird die Kommunikation und das Informationsmanagement erarbei-

ten und die Entwicklung der geplanten digitalen Informationsplattform begleiten, um einen Echtzeitinformationsfluss im Einsatzfall sowohl für die Bevölkerung als auch für den Katastrophenschutz sicherzustellen. Das Projekt erhielt im Rahmen der REGIONALE 2025 Bergisches RheinLand den A-Status und wurde vom EFRE-Begutachtungsausschusses des Landes NRW zur Förderung empfohlen. Nach einer ersten Förderbera-

tung wird der Oberbergische Kreis in Kürze von der Bezirksregierung Köln zur Antragseinkreichung aufgefordert werden. Voraussetzung für den Projektstart ist die Förderbewilligung durch die Bezirksregierung Köln als zuständige Entscheidungsbehörde. Der geplante Projektzeitraum erstreckt sich voraussichtlich von Juli 2026 bis Dezember 2028. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,83 Millionen.



Anzeige

Oster-Werkkunstmarkt Nümbrecht - Frühling erleben!

Am 7. und 8. März 2026, jeweils von 11-18 Uhr, präsentieren rund 55 Kunsthandwerker ihre handgefertigten Unikate in der GWN-Arena.

Freuen Sie sich auf frühlingshafte Dekorationen, Schmuck, Keramik, Textilkunst und viele

originelle Geschenkkideen. Lassen Sie sich inspirieren und genießen Sie die besondere Atmosphäre dieses beliebten Marktes. Eintritt frei!

Veranstalter:
Nümbrechter Kur GmbH |
Tel. 02293-302302



Oster Werk Kunstmarkt

07. + 08. März 2026

Öffnungszeiten: 11 - 18 Uhr



Eintritt frei!

GWN Arena
Gouvieuxstraße
51588 Nümbrecht

**Ausgesuchtes Kunsthandwerk
und Kunstgewerbe präsentieren sich in Nümbrecht.**

Veranstalter: Nümbrechter Kur GmbH, 02293-302302
www.nuembrecht-erleben.de

Die Ehrenamtskarte wird für mehr Menschen im Oberbergischen zugänglich

Zugangsvoraussetzungen wurden vom Land NRW gelockert, um ehrenamtliches Engagement noch stärker zu würdigen

Oberbergischer Kreis. Mit der Ehrenamtskarte erhalten freiwillig Engagierte zahlreiche Vergünstigungen. Weil die Zugangsvoraussetzungen erleichtert worden sind, können jetzt mehr Menschen auch im Oberbergischen Kreis eine Ehrenamtskarte beantragen. Die nachzuweisende Stundenzahl ehrenamtlicher Tätigkeit pro Woche wurde

von fünf auf vier Stunden, bzw. von 250 auf 200 Stunden pro Jahr herabgesetzt. Zudem dürfen Ehrenamtliche eine Aufwandsentschädigung erhalten, soweit diese den steuerlichen Freibetrag der Ehrenamtspauschale (960 Euro) bzw. der Übungsleiterpauschale (3.300 Euro) nicht übersteigt. „Damit wird ehrenamtliches Engagement

auch im Oberbergischen Kreis noch stärker anerkannt. Die Ehrenamtskarte bietet nicht nur Zugang zu landesweit rund 5.000 Vergünstigungen, wie beispielsweise Eintritt in Schwimmbäder, Museen, Theater oder Musikevents, sondern ist auch ein sichtbares Symbol der Wertschätzung“, sagt Landrat Klaus Grootens.

Die Ehrenamtskarte kann weiterhin beim Oberbergischen Kreis und in den Kommunen beantragt werden - auch digital. Informationen dazu erhalten Interessierte auf www.obk.de/ehrenamtskarte. Weitere Informationen zum Thema Ehrenamt auf www.obk.de/ehrenamt.

Speakeraufruf für die DigitalXchange 2026

Seit dem 9. Februar startet der offizielle Call for Speakers für die DigitalXchange 2026, die dieses Jahr am 10. September stattfinden wird.

Interessierte Referentinnen und Referenten sind eingeladen, sich mit einem Vortrag zu Themen rund um Digitalisierung, Innovation und Zukunft zu bewerben. Die Einreichungsfrist endet am 14. April. Die DigitalXchange richtet sich an Fachleute, Vordenker, Praktiker sowie alle, die sich aktiv mit digitalen und innovativen Fragestellungen auseinandersetzen. Ziel der Konferenz ist es, insbesondere Menschen aus dem Bergischen RheinLand für zukunftsrelevante Themen zu begeistern und den regionalen Austausch zu fördern. Gesucht werden Speaker für die Tracks „Nachhaltigkeit“, „Coding Culture“, „Moderne Arbeits- und Innovationskultur“, „Cyber Security“, „Data Driven“, „Digital Factory“ und „KI“.

Alle Informationen zum Bewerbungsprozess sowie zu den Anforderungen an die Einreichungen sind online verfügbar unter: digital-xchange.de/fuer-speaker/. Weitere Informationen finden sich unter: [/digital-xchange.de/](http://digital-xchange.de/). Die DigitalXchange ist eine kostenlose Non-Profit-Konferenz, die sich den Themen Digitalisierung und Innovation widmet. Sie findet am 10. September statt und wird bereits zum zehnten Mal ausgerichtet. Erwartet werden über 1.000 Teilnehmende. Veranstaltungsorte sind die TH Köln-Campus Gummersbach sowie der InnoHub auf

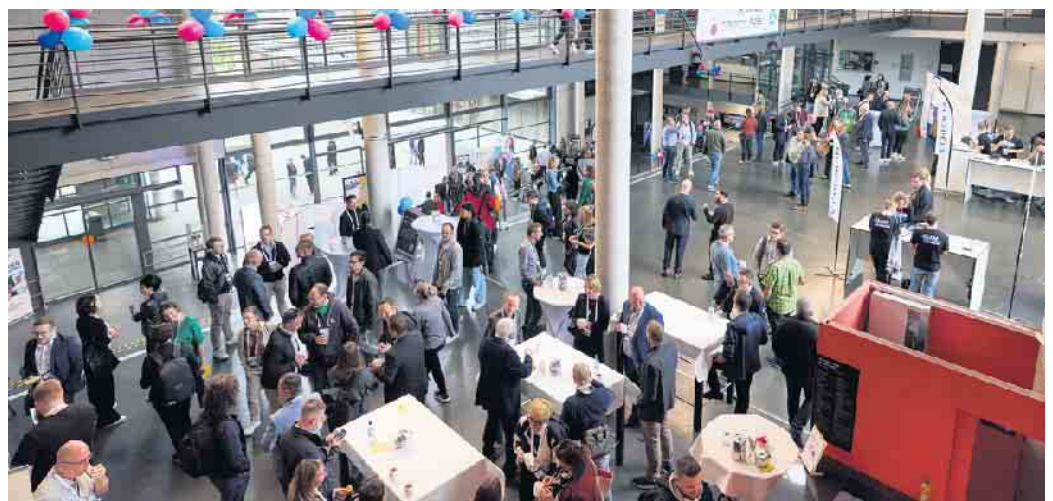


Fotos: Innovation Hub Bergisches RheinLand e. V.

dem Steinmüllergelände. Interessierte Organisationen, Netzwerke und Multiplikatoren sind eingeladen, den Speakerauf-

ruf über ihre Kanäle zu verbreiten und so zur Sichtbarkeit der Veranstaltung beizutragen. Für Rückfragen, Anregungen

oder weiterführende Informationen steht das Organisationsteam der DigitalXchange gerne zur Verfügung.





Irrtümer beim Strom sparen - richtig oder falsch?

Verbraucherzentrale NRW klärt über Stromsparmythen auf

Sparen bei den Stromkosten hat im Alltag vieler privater Haushalte eine hohe Bedeutung. Doch einige überlieferte Tipps und Verhaltensweisen entpuppen sich häufig als Irrtum oder haben gegenteilige Effekte. „Wichtig ist, sich zu informieren, seine Verhaltensweisen kritisch zu prüfen und Schritt für Schritt die eigenen Stromsparmoutinen im Alltag zu finden und anzuwenden“, sagt Dr. Konstantin von Normann, Leiter der Beratungsstelle Troisdorf der Verbraucherzentrale NRW. Doch was sind gängige Irrtümer rund um Strom sparen im Haushalt?

Irrtum 1: Licht an- und ausschalten verbraucht mehr Strom als Licht brennen zu lassen

Stimmt nicht! Das gilt weder für moderne LED- noch für Halogenlampen. Leuchtmittel, die ausgeschaltet sind, verbrauchen immer weniger Energie als brennende. Wer beim Verlassen eines Raumes die Beleuchtung ausschaltet, spart Strom und damit bares Geld. Der Irrtum stammt noch aus der Zeit der als Energiesparlampen bekannten Kompaktleuchtstofflampen. Bei diesen erhöhte ein häufiges An- und Ausschalten den Stromverbrauch und verkürzte ebenso ihre Lebensdauer.

Irrtum 2: Ungenutzte Ladegeräte in der Steckdose verbrauchen keinen Strom

Nein! Der Energieverbrauch bei einem Smartphone- oder Tablet-ladekabel ohne aktiven Ladevorgang ist zwar kaum messbar. Allerdings verbrauchen alle im Stromnetz befindlichen elektrischen Geräte auch im Leerlauf Energie. Wer mehrere Ladegeräte im Haushalt nutzt, kann die Netzteile nach Gebrauch wieder aus der Steckdose ziehen oder dafür stromsparende, abschaltbare Steckdosenleisten einsetzen. Damit lassen sich alle Geräte in einem Schritt vom Stromnetz trennen.

Irrtum 3: Geräte im Standby-Modus kosten kein Geld

Entspricht nicht der Wahrheit! Standby-Geräte wie Fernseher, Musikanlage, Spielkonsole und andere Geräte im Haushalt laufen im Standby im Bereitschafts-

modus weiter. Eine abschaltbare Steckdosenleiste schafft Abhilfe. Beim Internet-Router, der nie ganz ruht, kann man in den Einstellungen in den Stromspar-Modus wechseln. Denn der jährliche Stromverbrauch eines Routers ist ähnlich hoch wie der eines Kühlschranks.

So lässt sich der Stromverbrauch nachts, wenn der Router keine aktive Funktion hat, per Programmierung reduzieren.

Irrtum 4: Backofen vorheizen ist immer notwendig

Fast nie! Meist steht dies als Zubereitungstipp auf vielen Back- und Kochrezepten und auf Verpackungen von Fertigprodukten. Bis auf wenige Rezeptausnahmen wie beispielsweise Blätterteig, bei dem es auf eine hohe Temperatur von Beginn an ankommt, gelingen die Produkte auch so bei gleichem Geschmack. Ein Nachteil beim Vorheizen: Man wartet oft zu lang, bis etwa Fertigprodukte in den Backofen gestellt werden und verbraucht unnötig Energie. Grundsätzlich empfiehlt sich ein Blick in die Bedienungsanleitung des Gerätes. In der Regel finden sich dort Temperatur- und Zeitempfehlungen und Anregungen zum energiesparenden Backen.

Irrtum 5: Eco-Programm bei Wasch- und Spülmaschinen läuft zu lange und spart keinen Strom

Stimmt nicht. Bei Waschmaschinen im Eco-Modus beruht die längere Waschdauer auf längerem Einweichen der Wäsche und häufigerem Hin- und Herschaukeln der Trommel. So wird eine höhere Aufheizenergie vermieden, weil die reinigende Bewegung der Trommel weniger Energie benötigt als das Aufheizen des kalten Wassers auf 60 Grad Celsius. Ähnliches gilt bei Spülmaschinen im Eco-Programm: Die häufigere und längere Bewegung der Sprüharme benötigt weniger Strom als das Aufheizen des Wassers im Normalbetrieb.

Irrtum 6: Tiefkühlruhe kühlt besser je niedriger die Temperatur ist

Nein! Beim Tiefkühlen sind minus 20 Grad nicht besser als minus 18 Grad Celsius für die Haltbarkeit

von tiefgekühlten Lebensmitteln. Das Wachstum von Mikroorganismen wird bei minus 18 Grad Celsius vollends gestoppt, eine niedrigere Temperatureinstellung verbraucht daher unnötig Strom. Wichtig ist, dass man Türen von Gefrierschränken nicht zu lange geöffnet hat und nach dem Füllen und Entnehmen von Lebensmitteln schnell wieder schließt. So bleibt die Kühltemperatur konstant und es sam-

melt sich weniger Eis an. Hat sich bereits Eis im Kühlfach gebildet, hilft Abtauen beim Energiesparen.

Weiterführende Infos:

Strom sparen im Haushalt: <https://www.verbraucherzentrale.nrw/node/10734>

Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter: www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen
Verbraucherzentrale NRW e.V.





HOLLÄNDER
ROHR-KANAL-ABFLUSS-LEITUNG

Beraten – Planen – Ausführen
Rohrreinigung / Kanal-TV / Dichtheitsprüfungen / GaLa-Bau / Tiefbau

Notdienst **Telefon (0 22 93) 26 17**

Inhaber: Michael Holländer / Scheffenkamp 19 / 51588 Nümbrecht
Mobil 0160-7 25 29 92 / info@hollaender-rohrreinigung.de / www.hollaender-rohrreinigung.de



markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.



**Metallbau
Altwicker**

Häher Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Innovationsstandort :metabolon öffnet seine Tore für Groß und Klein

Der Innovationsstandort :metabolon öffnete am 11. Februar erneut seine Türen, um kleinen und großen Gästen einen einzigartigen Einblick in die Entwicklungen der :bergischen rohstoffschmiede zu ermöglichen. Marc Härtkorn betont: „Wenn wir eine umweltfreundliche Zukunft gestalten möchten, sollten wir auch die Gruppen einbeziehen, die in dieser Zukunft leben werden. Daher ist es wichtig, auch komplexe Themen frühzeitig, transparent und kindgerecht zu vermitteln.“ Unter dem Motto „Zukunftsfähig denken“ setzten sich die BesucherInnen mit grundlegenden Fragen auseinander: Warum ist ein ‚Weiter so‘ wie bisher keine Lösung für eine lebenswerte Zukunft? Was muss sich verändern, damit unsere Welt für alle Menschen lebenswert bleibt? Wie



Kaliningrad heute...

KÖNIGSBERGER Express

Abonnieren Sie den
KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.



ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Hiermit bestelle ich den KÖNIGSBERGER EXPRESS verbindlich bei der Rautenberg Media KG – Kasinostraße 28-30 – 53840 Troisdorf

ABONNEMENTBESTELLUNG

Name / Vorname

Straße / PLZ / Ort

Telefon (für eventuelle Rückfragen) / Unterschrift für das Abonnement

Hiermit ermächtige ich Sie zur Abbuchung des Abonnements von meinem Konto.

Bezogene Bank

IBAN / Unterschrift für den Bankeinzug

kann die Umstellung von einer linearen auf eine zirkuläre Wirtschaft gelingen, und welche Rolle spielt dabei die Forschung? Durch alltagsnahe Beispiele, kleine Mitmachaktionen sowie Einblicke in authentische Forschungsanlagen, Demonstrationshäuser und eine thematisch passende Ausstellung erhielten Kinder und ihre Eltern einen seltenen und spannenden Blick hinter die Kulissen der Forschung. „Als kleiner Junge hätte ich mir auch gewünscht, einmal die Chance zu haben, eine echte Forschungshalle von innen zu sehen“, so Marc Härtkorn, der die Gruppe persönlich führte.

Die nächste Gelegenheit für einen exklusiven Einblick bietet sich am 13. März. Interessierte können nachhaltiges Wirtschaften hautnah erleben und entdecken, wie aus Ideen konkrete Lösungen für eine umweltfreundliche Kreislaufwirtschaft entstehen. Im Rahmen der Führung werden die Microhäuser, die interaktive Ausstellung, eine Forschungseinrichtung sowie das Schülerlabor besichtigt - inklusive Einblicke, wie Ansätze aus Forschung, Bildung und Beratung in der :bergischen rohstoffschmiede umgesetzt werden. Die Führung findet ab einer Mindestteilnehmerzahl von 15 Personen statt.



Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

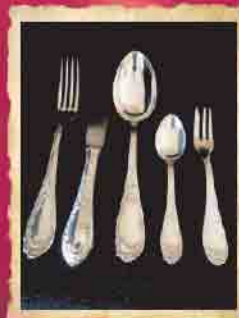
Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

Gutes Hören schützt Gesundheit und verbessert Lebensqualität

Welttag des Hörens am 3. März

Der Welttag des Hörens steht im Jahr 2026 in Deutschland unter dem Motto „Klingt nach Leben!“ und lenkt den Fokus auf die Bedeutung guten Hörens für Sicherheit im Alltag, Lebensqualität und soziale Teilhabe. Das Ziel: Das Leben mit allen Sinnen genießen - heute und in Zukunft! Ob im Gespräch mit der Familie und Freunden, im Beruf oder im Alltag - wer gut hört, bleibt eingebunden, selbstbestimmt und beugt sozialer Isolation vor. Laut der aktuellen EuroTrak-Germany-Studie (<https://www.xn--initiative-hrgesundheit-jlc.de/eurotrak/eurotrak2025>) berichtet die Mehrheit der befragten Hörgeräte-Träger unter anderem von einer verbesserten Kommunikationsfähig-

keit (70 Prozent) und mehr Sicherheit im Straßenverkehr (75 Prozent). 97 Prozent der Befragten geben an, dass sich ihre Lebensqualität in Folge ihrer Hörversorgung verbessert hat.

Was ist Schwerhörigkeit?

Schwerhörigkeit (Hypakusis) bezeichnet eine Einschränkung des Hörvermögens, die von leichten Beeinträchtigungen bis hin zur vollständigen Gehörlosigkeit reichen kann. Sie tritt auf, wenn der Prozess der Schallverarbeitung im Ohr gestört ist und Schallwellen nicht mehr ungehindert in elektrische Impulse umgewandelt werden können.

Nicht jede Form der Schwerhörigkeit ist dauerhaft oder krank-

heitsbedingt. So kann etwa ein verstopfter Gehörgang infolge von zu viel Ohrenschmalz eine vorübergehende Hörminderung verursachen. Dennoch sollte Schwerhörigkeit nie unterschätzt werden, da sie unbehandelt das Risiko für Folgeerkrankungen erhöhen kann. Eine frühzeitige HNO-fachärztliche Diagnose ist daher entscheidend.

Stellt der HNO-Arzt einen Hörverlust fest, der mit Hörsystemen versorgt werden kann, erstellt er eine Verordnung, die einem Hörakustiker vorzulegen ist. In Deutschland erhalten gesetzlich Krankenversicherte eine umfassende Hörgeräteversorgung bereits ohne eigene Zuzahlung. Lediglich die Rezeptgebühr



fällt an. Der Kunde kann die vorgeschlagenen Hörgeräte vor der Entscheidung im Alltag umfangreich testen. (BVHI)

Neue Regelungen entlasten Vereine und Ehrenamtliche

Höhere Freibeträge, weniger Bürokratie und mehr Spielräume

Ehrenamtlich Engagierte und gemeinnützige Vereine profitieren seit Jahresbeginn von spürbaren Erleichterungen.

Höhere Freibeträge, der Abbau bürokratischer Pflichten und mehr finanzielle Flexibilität verbessern die Rahmenbedingungen für freiwilliges Engagement und schaffen mehr Planungssicherheit im Vereinsalltag.

Minister der Finanzen Dr. Marcus Optendrenk erklärt: „Über fünf Millionen Menschen und 100.000 Vereine engagieren sich in Nordrhein-Westfalen freiwillig für unsere Gesellschaft. Dieses Engagement verdient Respekt sowie verlässliche und praxistaugliche Rahmenbedingungen. Mit höheren Freibeträgen, weniger Bürokratie und klaren Regeln unterstützen wir die Menschen, die sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich engagieren. Das ist ein starkes Zeichen der Anerkennung für ihren Einsatz und ihren unverzichtbaren Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Zusammenhalt.“

Die zentralen Verbesserungen

gehen auf das Engagement Nordrhein-Westfalens zurück. Das Land hatte sich im Bundesrat für steuerliche Entlastungen und weniger Bürokratie starkgemacht und damit entscheidende Impulse gesetzt.

Höhere Freibeträge für Einnahmen aus ehrenamtlichem Engagement

Der Übungsleiterfreibetrag wurde auf 3.300 Euro angehoben, die Ehrenamtspauschale auf 960 Euro jährlich. Bereits die letzte Erhöhung dieser Freibeträge ab dem Veranlagungszeitraum 2021 ging auf das Betreiben Nordrhein-Westfalens zurück.

Entlastung kleiner und mittlerer Vereine

Die Besteuerungsfreigrenze für wirtschaftliche Geschäftsbetriebe gemeinnütziger Körperschaften wurde auf 50.000 Euro erhöht. Damit müssen viele Vereine weiterhin keine Körperschaft- und Gewerbesteuer zahlen und können ihre Mittel gezielt für die eigentlichen Vereinszwecke einsetzen. Gleichzeitig sinkt der bürokratische Aufwand.

Mehr Flexibilität bei der Mittelverwendung

Vereine mit Einnahmen bis 100.000 Euro (bisher 45.000 Euro) sind künftig von der Pflicht zur zeitnahen Mittelverwendung befreit. Das reduziert bürokratischen Aufwand deutlich und schafft finanzielle Spielräume.

Photovoltaik ohne Risiko für die Gemeinnützigkeit

Gemeinnützige Vereine können jetzt ohne Höchstgrenze Mittel für die Installation und den Betrieb von Photovoltaikanlagen einsetzen, etwa auf Vereinsheimen oder Reithallen. Bau, Betrieb und auch unvermeidbare Verluste haben keine Auswirkungen auf die Gemeinnützigkeit. Davon profitieren Vereine ebenso wie die Energiewende.

Unterstützung für das Ehrenamt vor Ort

Neben steuerlichen Verbesserungen setzt Nordrhein-Westfalen auf konkrete Hilfe im Alltag der Vereine. Bereits seit Anfang 2024 gibt es in jedem Finanzamt des Landes feste persönliche Ansprechpersonen, die bei steu-

erlichen Fragen unkompliziert und praxisnah weiterhelfen. Sie sind zentral erreichbar unter 0211 1655 1655, montags bis donnerstags von 8:00 bis 18:00 Uhr sowie freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr. Ergänzend bietet die Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen in Kooperation mit der Landesservicestelle für bürgerschaftliches Engagement NRW regelmäßige, kostenfreie Online-Schulungen zum Gemeinnützigkeits- und Spendenrecht an. Informationsangebote wie Broschüren, Erklärvideos und FAQs runden das Unterstützungsangebot ab. Sie stehen unter <http://www.finanzamt.nrw.de> zur Verfügung.

„Nordrhein-Westfalen war einmal mehr die treibende Kraft, um den steuerpolitischen Rahmen für gemeinnütziges Engagement zu optimieren“, so der Minister.

„Dem Steuerrecht wurde jetzt ein echtes Ehrenamt-Up-date aufgespielt.“

Weitere Informationen unter: <http://www.land.nrw>



Fit im Büro

Gesund und erfolgreich durch den Arbeitsalltag

Der moderne Arbeitsalltag ist geprägt von langen Stunden am Schreibtisch, digitalen Meetings und einem hohen Maß an Konzentration. Gerade im Büro kann es eine Herausforderung sein, körperlich aktiv und geistig frisch zu bleiben. Wer sich fit hält, steigert nicht nur das eigene Wohlbefinden, sondern auch die berufliche Leistungsfähigkeit. Das kann sich auch positiv im Bewerbungsprozess bemerkbar machen.

Bewegung im Berufsalltag: Kleine Schritte mit großer Wirkung

Schon einfache Maßnahmen helfen dabei, mehr Bewegung in den Büroalltag zu integrieren. Aktive Pausen mit kurzen Spaziergängen, Dehnübungen oder ein paar Treppenstufen fördern die Durchblutung und helfen gegen Müdigkeit. Dynamisches Sitzen, also der Wechsel zwischen Sitzen und Stehen, entlastet den Rücken und aktiviert die Muskulatur. Auch kleine Büro-Workouts mit Widerstandsbandern oder Balancekissen lassen sich leicht in den Tagesablauf integrieren.

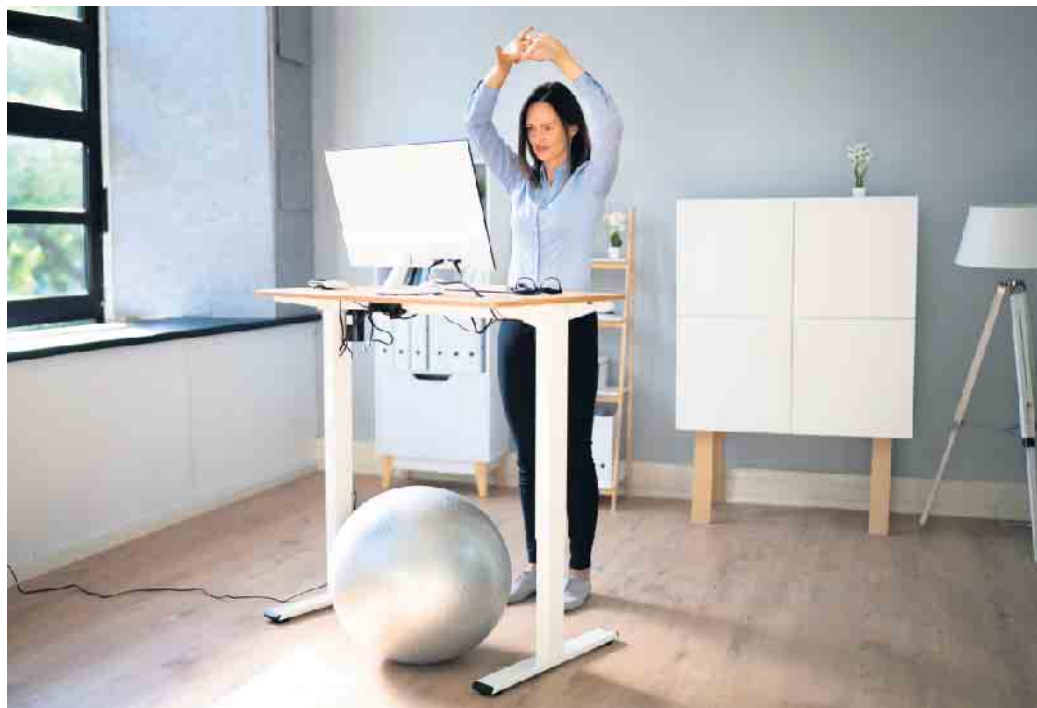
Ergonomie am Arbeitsplatz: Gesundheit und Produktivität fördern

Ein ergonomisch gestalteter Arbeitsplatz ist nicht nur komfortabel, sondern auch eine wichtige Voraussetzung für langfristige Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Studien zeigen, dass ergonomische Möbel und eine gute Arbeitsplatzgestaltung Rückenbeschwerden, Verspannungen und Konzentrationsprobleme deutlich reduzieren können.

Wichtige Aspekte für einen ergonomischen Arbeitsplatz sind individuell angepasste Stuhl- und Tischhöhen, eine Monitorposition auf Augenhöhe mit ausreichendem Abstand sowie eine gute Beleuchtung durch natürliches Licht und blendfreie Lampen. Auch eine ruhige Arbeitsumgebung mit akustisch optimierten Räumen oder Noise-Cancelling-Technik kann der verbesserten Konzentration beitragen.

Komfort im Büro: Wohlfühlen steigert die Motivation

Ein angenehmes Arbeitsumfeld wirkt sich direkt auf Motivation und Kreativität aus. Pflanzen, per-



sönliche Gestaltungselemente oder eine kleine Lounge-Ecke können das Büro freundlicher machen. Doch auch die Raumtemperatur und die Luftqualität spielen eine wichtige Rolle für das Wohlbefinden. So lohnt es sich auch mal einen Blick auf das Thermostat zu werfen und regelmäßig die Arbeitsräume zu lüften.

Bewerbungstipps: Fit für den nächsten Karriereschritt

Wer sich beruflich verändern möchte, sollte nicht nur fachlich, sondern auch persönlich überzeugen. Ein gesunder Lebensstil und ein aktiver Umgang mit dem Arbeitsalltag können dabei ein echter Vorteil sein. Für eine erfolgreiche Bewerbung ist ein selbstbewusstes Auftreten entscheidend. Wer sich fit und wohl fühlt, strahlt das oft auch aus. Soft Skills wie Belastbarkeit, Selbstorganisation und Gesundheitsbewusstsein sind in vielen Branchen gefragt.

Ein gesunder Büroalltag ist keine Nebensache, sondern eine wichtige Grundlage für beruflichen Erfolg. Wer Bewegung, Ergonomie und Komfort in den Arbeitsalltag integriert, schafft die besten Voraussetzungen für eine produktive Karriere.



Pflegedienst
Impulso

Komm in unser Team!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort:

- Pflegefachkräfte (m/w/d)
- Pflegehelfer mit LG1 / LG2 (m/w/d)
- Pflegeassistenten mit LG3 (m/w/d)

In Voll- / Teilzeit

Ihr freundlicher
Pflegedienst
für Wiehl und
Umgebung



**BEWIRB
DICH
JETZT!**

☎ 02262 - 794 826 8

💻 bewerbung@impulso-pflege.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 14. März 2026
Annahmeschluss ist am:
05.03.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

DER POSTILLION

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

· Informationen aus der Stadt Wiehl

Stadtverwaltung Wiehl

Bürgermeister Ulrich Stücker

Bahnhofstraße 1 · 51674 Wiehl

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD Ingo Kötter
FDP Dr. Erwin Kampf
Bündnis 90 / Die Grünen

Marc Zimmermann

Larissa Gebser

Hans-Peter Stinner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Wiehl. Keine Zustellgarantie, Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Sarah Demond
Fon 02241 260-134
s.demond@rautenberg.media

REPORTERIN

Lilli Voß
l.voss@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wiehler-postillion.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



VERKÄUFE

antik Solbach

Wir geben Geschichte neuen Glanz

Restauration - eigene Abbeizeanlage

Wir geben Geschichte neuen Glanz
Industriestr.3 - 57482 Wenden

Tel. 02762-7388

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.



ANKAUF

ACHTUNG: Kaufe Trachtenmode und Trachten-Accessoires, Lederkleidung, Abendgarderobe, Pelzmäntel, Pelzjacken, Teppiche, antike Ölbilder, Porzellan, Näh und Schreibmaschinen, Puppen, versilberte Bestecke, Briefmarken, Münzen, Luxusuhren, Silber & Schmuck.

Kostenlose Hausbesuche Familie Florian. Tel.: 0176 400 67 815.

Diese Führerscheine müssen jetzt umgetauscht werden

Viele Autofahrerinnen und Autofahrer in Deutschland müssen sich in diesem oder den kommenden Jahren um den Umtausch ihres Führerscheins kümmern: Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen in den neuen EU-weit einheitlichen Führerschein im Scheckkartenformat umgetauscht werden. Die EU verspricht sich von dem Umtausch ein einheitliches und fälschungssicheres Führerscheinsystem.

Jährlicher Umtausch in gestaffelten Fristen

Die Umtauschpflicht gilt in gestaffelten Fristen und richtet sich nach dem Ausstellungsjahr des Führerscheins.

Führerscheine, die zwischen 2002 bis 2004 ausgestellt wurden, müssen bis zum 19. Januar 2027, Führerscheine aus 2005

bis 2007 bis zum 19. Januar 2028 umgetauscht werden.

Für Führerscheine, die 2008 bis 2011 ausgestellt wurden, gelten jeweils Umtauschfristen vom 19. Januar 2029 bis 19. Januar 2032; für Dokumente aus dem Zeitraum 2012 bis 18. Januar 2013 endet die Frist am 19. Januar 2033. Führerscheinbesitzer, deren Geburtsjahr vor 1953 liegt, haben unabhängig vom Ausstellungsjahr ihres alten Führerscheins bis zum 19. Januar 2033 Zeit für den Umtausch. Achtung: Für Führerscheine, die zwischen 1999 und 2001 ausgestellt wurden, ist die Umtauschfrist bereits am 19. Januar 2026 abgelaufen. Wer zu spät ist, muss mit einem geringen Bußgeld rechnen - die eigentliche Fahrerlaubnis bleibt aber bestehen.

Termin vor Ort oder Umtausch digital beantragen?

Für den Umtausch notwendig sind ein gültiger Personal- oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto sowie der alte Führerschein; zudem fällt eine Verwaltungsgebühr von rund 25 Euro an. Das neue Dokument muss dann alle 15 Jahre bei der örtlichen Fahrerlaubnisbehörde erneuert werden.

In einigen Kommunen kann der Pflicht-Umtausch digital durchgeführt werden. Dort können Sie in einem entsprechenden Serviceportal einen Antrag stellen, Dokumente hochladen und die Servicegebühr direkt bezahlen. Sparen kann man sich den Gang zum Amt vielerorts trotzdem noch nicht - entweder, weil der neue Führerschein abgeholt, oder der alte zur Entwertung abgegeben werden muss.

Ist der Online-Service in Ihrem Ort nicht verfügbar, sollten Sie möglichst frühzeitig einen Termin bei der Fahrerlaubnisbehörde ihres aktuellen Wohnorts vereinbaren. Insbesondere zum jeweiligen Stichtag herrscht vielerorts hoher Andrang, die Bearbeitung kann dann mehrere Wochen dauern.

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Samstag, 28. Februar

Die Bären Apotheke

Gouvieuxstraße 11-13, 51588 Nümbrecht, 02293/909120

Sonntag, 1. März

Severinus-Apotheke

Kölner Straße 3, 51789 Lindlar, 02266/459819

Montag, 2. März

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Dienstag, 3. März

Homburgische Apotheke

Hauptstraße 54, 51588 Nümbrecht, 02293/6723

Mittwoch, 4. März

Sonnen-Apotheke

Im Weiher 21, 51674 Wiehl, 02262/9567

Donnerstag, 5. März

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Freitag, 6. März

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Samstag, 7. März

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Sonntag, 8. März

Falken-Apotheke

Drabenderhöher Straße 35, 51674 Wiehl, 02262 701464

Montag, 9. März

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Dienstag, 10. März

Apotheke zur Post

Kölner Straße 230, 51702 Bergneustadt, 02261/42323

Mittwoch, 11. März

Aggertal-Apotheke

Bahnhofplatz 4, 51766 Engelskirchen, 02263/3750

Donnerstag, 12. März

Rathaus-Apotheke

Hauptstraße 21, 51580 Reichshof, 02296/1200

Freitag, 13. März

Wiehl-Apotheke

Bahnhofstraße 5, 51674 Wiehl, 02262/91204

Samstag, 14. März

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Sonntag, 15. März

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Kinderärztlicher Notdienst

am Krankenhaus Gummersbach

02261/17-1163

Tierärzte

www.tieraerzte-oberberg.de

Allg. Krankentransport

02261/19222

Krankenhäuser

Gummersbach, 02261/17-0

Krankenhaus Waldbröl,

02291/82-0

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst. Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag:

19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über

116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung. Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter

www.kvno.de/notdienst.

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

030 120 74 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11 (ev.)**
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

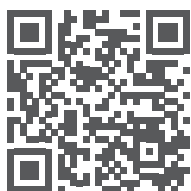
- Telefon-Nummer für Frauen **116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 12 39 900**



Wir senken die Energiepreise

Sichern Sie sich die neuen

Strom & Gas FIX mit Preisgarantie für 2 Winter



Telefonisch unter:
02261 3003 777

Online unter:
aggerenergie.de/tarifrechner

Oder persönlich
in unseren Kundeninfos



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region